

Deutsch

Stoffplan

WirtschaftsSchule Thun

Detailhandelsfachleute

Berufsfachschule, Berufsmaturitätsschule, Weiterbildungszentrum

Vorwort Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache

Lehrmittel: Deutsch im Detail, Klett und Balmer Verlag Zug (DD)
Deutsch als Landessprache, NK Verlag Luzern (DL)
Duden, Band 1

Die Umsetzung der Leistungsziele in den Stoffplan erfolgt nach dem Prinzip der spiralförmigen Progression. Alle zu erreichenden Fachkompetenzen werden verteilt über die drei Lehrjahre wiederholt und weiter vertieft. Deshalb wird auch auf eine feste Zuteilung von Lektionen verzichtet.

Schwerpunkte DHF

Die Semester im Überblick:

- | | |
|-------------|--|
| 1. Semester | Präsentation
Repetition Wortlehre
Rechtschreibung
Wortschatzerweiterung
Dudenarbeit
Erarbeiten und Verfassen von Texten |
| 2. Semester | Vertiefung Wortlehre
Rechtschreibung
Wortschatzerweiterung
Arbeit an Texten |
| 3. Semester | Satzlehre I
Kommunikation
Verfassen von Texten
Präsentation
Medien |

4. Semester	Satzlehre II Kommunikation Stellungnahme Präsentation
5. Semester	Gesamtrepitition Grammatik Verfassen von Texten (Erörterung) mündlich argumentieren, überzeugen Kurzreferat Vorbereitung QV
6. Semester	Gesamtrepitition Grammatik Verfassen von Texten mündlich argumentieren, überzeugen Vorbereitung QV

Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache

WirtschaftsSchule Thun

1. Semester

Lehrmittel: Deutsch im Detail Band 1, Klett und Balmer Verlag Zug (DD)
Deutsch als Landessprache, NK Verlag Luzern (DL)
Duden, Band 1

Leistungsziel	Fachkompetenzen Stoffplan, Themen, Inhalte, Produkte	Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen	Verknüpfungen, Schnittstellen, Bemerkungen	Lektionen (Richtwerte)
1.5.1 Im schriftlichen Ausdruck formulieren die Lernenden ihre Aussagen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an. K3	Repetition der Wortlehre (DD S. 110 – 116) Rechtschreibung vertiefen (DD S. 122 – 124) Dehnung / Schärfung Gross- und Kleinschreibung (DD S. 133 – 139) Gebrauch des Duden (DD S. 81 – 84)	Hilfsmittel, eigene Lernhilfen erstellen	Lernbereitschaft (DD S. 24 – 29): Motivation, aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Test vorbereiten		12
1.11.1 Die Lernenden halten wirkungsvolle Kurzreferate mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. K4	Präsentation (DD S. 6 – 23) - sich selbst vorstellen - Geschäft vorstellen,	Arbeitstechnik (DD S. 58 – 62) Einstieg in die Präsentationstechnik	sich ausdrücken und zuhören können, selbstsicheres Auftreten	- Verknüpfung Geschäft - Förderung der Selbständigkeit	8
1.3.1 Die Lernenden verfügen über einen differenzierten Wortschatz und wenden ihn situationsgerecht an. K3 1.7.1 Die Lernenden setzen Wörter- und Lehrbücher richtig ein. Sie nutzen sprachliche	Wortschatz aufbauen mit Hilfsmitteln - Synonyme / Antonyme - Wortfelder: Mensch, Aussehen, Sprecharten (gehen, machen), Transport, Natur, Berufe, Ausbildung (Plakate, Experten) (DL)	Lerntechniken und Hilfsmittel erkennen und einsetzen	Sicherheit im Ausdruck	- Hilfsprogramme am PC - online Wörterbücher Förderung der Selbstständigkeit	8

Hilfsmittel am Computer. K3					
1.8.1 Die Lernenden lesen Texte fließend und wenden beim Lesen geeignete Methoden an, um Inhalt, Aufbau und Absicht des Textes zu erfassen. K3 1.10.1 Die Lernenden verfassen einfache Texte, geben Geschehnisse korrekt wieder. K4	Texte lesen, erfassen (DD S. 30 – 33) zusammenfassen (DD S. 37 – 40)	Lesestrategien erarbeiten: SQ3R sich einen Überblick verschaffen, Arbeitsschritte festlegen			12

**Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache
2. Semester**

Leistungsziel	Fachkompetenzen Stoffplan, Themen, Inhalte, Produkte	Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen	Verknüpfungen, Schnittstellen, Bemerkungen	Lektionen (Richtwerte)
1.5.1 Im schriftlichen Ausdruck formulieren die Lernenden ihre Aussagen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an. K3	Wortlehre vertiefen (DL) - Verb, Nomen, Adjektiv, Rechtschreibung vertiefen - Gross- und Kleinschreibung (DD S. 133 – 139) - Zusammen- und Getrennschreibung (DD S. 125 – 128)	Arbeitstechnik Hilfsmittel (DD S. 58 – 62)			15
1.11.1 Die Lernenden halten wirkungsvolle Kurzreferate mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. K4	Präsentation, z. B. - Zeitungsartikel vorstellen - Sachverhalt erklären	Präsentationstechnik (DD S. 17 – 23)	sich ausdrücken können (erklären, Standpunkte vertreten), zuhören können, selbstsicheres Auftreten	- Gesellschaft - Fremdsprache - Förderung der Selbständigkeit	5
1.3.1	Wortschatz erweitern	Lerntechniken und	Sicherheit im	Hilfsmittel	5

<p>Die Lernenden verfügen über einen differenzierten Wortschatz und wenden ihn situationsgerecht an. K3 1.7.1 Die Lernenden setzen Wörter- und Lehrbücher richtig ein. Sie nutzen sprachliche Hilfsmittel am Computer und gehen mit Informationen kritisch um. K3</p>	<p>- Wortfamilien / Wortfelder - Wortbildung (DD S. 117 – 121) (DL)</p>	<p>Hilfsmittel erkennen und einsetzen, Umgang mit sprachlichen Hilfsprogrammen</p>	<p>Ausdruck</p>	<p>- Suchmaschinen</p>	
<p>1.8.1 Die Lernenden lesen Texte fließend und wenden beim Lesen geeignete Methoden an, um Inhalt, Aufbau und Absicht des Textes zu erfassen. K3 1.10.1 Die Lernenden verfassen einfache Texte, geben Geschehnisse korrekt wieder. K4</p>	<p>Schriftstücke aus dem privaten und beruflichen Bereich lesen und verfassen (Beschreibungen, Erzählungen) (DD S. 63 – 76)</p>			<p>Gesellschaft</p>	<p>15</p>

**Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache
3. Semester**

Leistungsziel	Fachkompetenzen Stoffplan, Themen, Inhalte, Produkte	Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen	Verknüpfungen, Schnittstellen, Bemerkungen	Lektionen (Richtwerte)
1.5.1 Im schriftlichen Ausdruck formulieren die Lernenden ihre Aussagen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an. K3	Wortlehre Pronomen, Partikel Satzlehre - einfacher Satz - HS + NS - Kommasetzung (DD S. 142 – 169)	Arbeitstechnik Hilfsmittel	Gelerntes an-wenden	Fremdsprache	12
1.3.1 Die Lernenden verfügen über einen differenzierten Wortschatz und wenden ihn situationsgerecht an. Sie unterscheiden zwischen verschiedenen stilistischen Sprachebenen und drücken sich darin sachgerecht aus. K3	Wortschatz erweitern - Fremdwörter Stilübungen - verschiedene Sprachebenen unterscheiden (schriftlich und mündlich) (DL)	Internet - Wörter trainieren	sich situationsgerecht verhalten, vergleichen, zuordnen	Fremdsprache Gesellschaft Detailhandelskenntnisse	6
1.2.1 Die Lernenden nehmen verbale und nonverbale Kommunikation wahr und interpretieren sie richtig. K5 1.2.2 Die Lernenden sind sich der Wirkung der einzelnen Kommunikationsmittel bewusst. K4	Kommunikationsmodelle Kritischer Umgang mit Medien Internet Radio Printmedien (Diagramme: DD S. 34 – 35)	kritisches Lesen, Analysieren	kommunizieren (DD S. 43 – 51) (Einstieg)		6

<p>1.8.1 Die Lernenden lesen Texte fließend und wenden beim Lesen geeignete Methoden an, um Inhalt, Aufbau und Absicht des Textes zu erfassen. Sie unterscheiden die einzelnen Textformen. K3</p>	<p>Texte lesen und erfassen, Schriftstücke verfassen (Kurzgeschichten, ev. Lektüre eines Buches aus der Erfahrungswelt des Jugendlichen) + DD S. 63 – 76 + Nah am Text)</p>		<p>Kommunikationsfähigkeit, Entwicklungsbereitschaft</p>	<p>Gesellschaft Wirtschaft</p>	<p>16</p>
--	--	--	--	--	-----------

**Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache
4. Semester**

Leistungsziel	Fachkompetenzen Stoffplan, Themen, Inhalte, Produkte	Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen	Verknüpfungen, Schnittstellen, Bemerkungen	Lektionen (Richtwerte)
<p>1.5.1 Im schriftlichen Ausdruck formulieren die Lernenden ihre Aussagen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an. Sie setzen in Texten die Satzzeichen richtig. K3</p>	<p>Satzlehre - Nebensatzarten - Zeichensetzung vertiefen Rechtschreibung repetieren</p>		<p>Lernbreitschaft Gelerntes anwenden</p>	<p>Fremdsprache</p>	<p>10</p>
<p>1.11.1 Die Lernenden halten wirkungsvolle Kurzreferate mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. K4 1.9.1 Die Lernenden geben die Kernaussagen von Texten und Referaten mündlich und schriftlich korrekt wieder. K3 1.2.2 Die Lernenden sind sich der</p>	<p>Gespräche führen Präsentation - Buchvorstellung (als Partner- oder Gruppenarbeit)</p>	<p>Öffentliche Bibliotheken benutzen, Anwendung der Präsentationstechnik, Wesentliches erfassen und entsprechend wiedergeben</p>	<p>Gesprächskultur erarbeiten, Interesse bei Zuhörenden wecken Teamfähigkeit</p>	<p>Detailhandelskenntnisse Gesellschaft Fremdsprache</p>	<p>16</p>

Wirkung der einzelnen Kommunikationsmittel bewusst und wenden sie situationsgerecht an. K4 1.8.1 Die Lernenden lesen Texte fließend und wenden beim Lesen geeignete Methoden an, um Inhalt, Aufbau und Absicht des Textes zu erfassen. Sie unterscheiden die einzelnen Textformen. K3					
1.3.1 Die Lernenden verfügen über einen differenzierten Wortschatz und wenden ihn situationsgerecht an. Sie unterscheiden zwischen verschiedenen stilistischen Sprachebenen und drücken sich darin sachgerecht aus. K3	Wortschatz individuell erweitern, Konkrete Wörtersammlung aus der Buchvorstellung	Lerntechniken und Hilfsmittel anwenden Glossar erstellen	Lücken im eigenen Wortschatz erkennen, Wortschatz ausbauen		7

1.10.1 Die Lernenden geben Geschehnisse korrekt wieder. Sie verfassen Berichte und	Schriftliche Arbeit zur Buchpräsentation, Stellungnahme - Leserbrief	auf ein Ziel hinarbeiten, selbständig arbeiten	Teamfähigkeit	Gesellschaft	7
--	---	---	---------------	--------------	---

andere Schriftstücke aus dem privaten und beruflichen Bereich, den Normen entsprechend. K4					
--	--	--	--	--	--

**Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache
5. Semester**

Leistungsziel	Fachkompetenzen Stoffplan, Themen, Inhalte, Produkte	Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen	Verknüpfungen, Schnittstellen, Bemerkungen	Lektionen (Richtwerte)
1.5.1 Im schriftlichen Ausdruck formulieren die Lernenden ihre Aussagen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an. Sie setzen in Texten die Satzzeichen richtig. K3	Grammatik repetieren und individuelle Lücken füllen	Eigene Lernhilfen verwenden	Selbständiges Erkennen und Beheben der Lücken		8
1.11.1 Die Lernenden halten wirkungsvolle Kurzreferate mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. K4	Kurzreferate (individuelle Themenwahl)	Präsentationstechnik anwenden, informieren	Sicherheit in Ausdruck und Auftreten	Alle Fächer	12
1.3.1 Die Lernenden verfügen über einen differenzierten Wortschatz und wenden ihn	Wortschatz erweitern anhand von Sachtexten (z.B. Gebrauchsanweisungen), Stilübungen (z.B. Geschäfts-	Genaueres Lesen	Transfer von der Theorie in die Praxis	Gesellschaft	6

situationsgerecht an. Sie unterscheiden zwischen verschiedenen stilistischen Sprachebenen und drücken sich darin sachgerecht aus.K3	korrespondenz)				
1.1.1 Die Lernenden unterscheiden und analysieren Meinungen, sind fähig, ihre Gedanken zu strukturieren. Sie wenden diese Fähigkeiten in Diskussionen und Gesprächen an. K4	Stichhaltig mündlich und schriftlich argumentieren	Planen, strukturieren, Schwerpunkte setzen	Gesprächsregeln beachten, zuhören, Feedback geben und annehmen, Konfliktfähigkeit, verstehen, reagieren		4

1.8.1 Die Lernenden lesen Texte fließend und wenden beim Lesen geeignete Methoden an, um Inhalt, Aufbau und Absicht des Textes zu erfassen. Sie unterscheiden die einzelnen Textformen. K3 1.10.1 Die Lernenden geben Geschehnisse korrekt wieder.	Erörterung in genauen Schritten	Planen, strukturieren, Schwerpunkte setzen	Vorwissen in Verbindung mit neuen Inhalten bringen, selbständig Zusammenhänge suchen, aufzeigen und beurteilen	Aktuelle Themen der Gesellschaft	10
---	---------------------------------	--	---	----------------------------------	----

Sie verfassen Berichte und andere Schriftstücke aus dem privaten und beruflichen Bereich, den Normen entsprechend. Sie erörtern Sachverhalte klar und verständlich und äussern Ihre Meinungen. K4					
---	--	--	--	--	--

**Schullehrplan DHF – Lokale Landessprache
6. Semester**

Leistungsziel	Fachkompetenzen Stoffplan, Themen, Inhalte, Produkte	Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen	Verknüpfungen, Schnittstellen, Bemerkungen	Lektionen (Richtwerte)
1.5.1 Im schriftlichen Ausdruck formulieren die Lernenden ihre Aussagen richtig und wenden die Regeln der Rechtschreibung korrekt an. Sie setzen in Texten die Satzzeichen richtig. K3 1.3.1	Gesamtrepitition der: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Wortschatz und Stil, Vorbereitung LAP (Qualifikationsverfahren= QV)	sich vertraut machen mit Prüfungssituationen	Abbau von Prüfungsangst, Selbständiges, zielgerichtetes Lernen		12

<p>Die Lernenden verfügen über einen differenzierten Wortschatz und wenden ihn situationsgerecht an. Sie unterscheiden zwischen verschiedenen stilistischen Sprachebenen und drücken sich darin sachgerecht aus.K3</p>					
<p>1.11.1 Die Lernenden halten wirkungsvolle Kurzreferate mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. K4 1.1.1 Die Lernenden unterscheiden und analysieren Meinungen. Sie argumentieren mündlich sicher und gewandt. Sie sind fähig, ihre Gedanken zu strukturieren. Sie wenden diese Fähigkeiten in Diskussionen und Gesprächen an. K4</p>	<p>Diskutieren, argumentieren Vorbereitung auf mündliche Prüfung</p>	<p>Gelerntes in einer neuen Situation anwenden, die im Unterricht noch nicht vorgekommen ist</p>	<p>Sicheres Auftreten</p>		<p>12</p>
<p>1.8.1 Die Lernenden lesen Texte fließend und wenden beim Lesen geeignete Methoden an, um Inhalt, Aufbau und Absicht des Textes zu erfassen. Sie unterscheiden die einzelnen Textformen. K3 1.10.1</p>	<p>Textverständnis üben und Texte verfassen im Hinblick auf QV</p>	<p>Sachverhalte und Aufbauprinzipien zerlegen, Zusammenhänge erkennen</p>	<p>Selbstvertrauen in Prüfungssituation</p>		<p>8</p>

<p>Die Lernenden geben Geschehnisse korrekt wieder. Sie verfassen Berichte und andere Schriftstücke aus dem privaten und beruflichen Bereich, den Normen entsprechend. Sie erörtern Sachverhalte klar und verständlich und äussern Ihre Meinungen. K4</p> <p>1.1.1</p> <p>Die Lernenden unterscheiden und analysieren Meinungen. Sie argumentieren schriftlich sicher und gewandt. Sie sind fähig, ihre Gedanken zu strukturieren. K4</p>					
--	--	--	--	--	--

14.06.2005